

City-Management  
Tourismus  
Redaktion+Grafik  
Veranstaltungen  
Perspektiven 2013,  
Neue Produkte,  
Marketing Weiße  
Flotten,  
Weihnachtsaktionen  
→ Seite 2

Stadhalle  
Veranstaltungsort  
für viele Zielgruppen  
und Formate  
→ Seite 7

Camera Obscura  
Von der Ambrotypie zum  
Digitalfoto:  
Kurstkurse verfolgen  
Entwicklung  
der Fotografie  
→ Seite 8

Immobilien  
Europa-Pavillon und  
Finnenhaus:  
Neuer Mieter  
„Eltern werden –  
Eltern sein“  
→ Seite 9

MülheimPartner  
Lieblingsort Mülheim an  
der Ruhr:  
2. MülheimPartner-Video-  
clip-Wettbewerb  
LUEG Gruppe  
und FORUM Mülheim  
→ Seite 10

Dies & Das  
Vorgestellt:  
Alexandra Hübelbeck  
„Mein Lieblingsort“:  
Ulrich Scholten  
Veranstaltungstipps  
Dezember 2012  
bis März 2013  
→ Seite 12



Editorial



**L**iebe Leserinnen  
und Leser,

*in dieser Ausgabe möchten wir mit Ihnen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, über neue Projekte informieren und natürlich auch bereits das kommende Jahr ins Visier nehmen. Trotz schwieriger Zeiten ist es uns gelungen, unser anspruchsvolles Aufgabenpaket zu meistern und somit vielen Mülheimerinnen und Mülheimern sowie unseren Gästen ein attraktives Programm zu bieten. Das verdanken wir verlässlichen Partnerschaften, den wunderbaren Synergien dieser*

*Gesellschaft und natürlich dem Teamgeist der „Mannschaft“. Wir sind zuversichtlich, dass wir dies in bewährter Zusammenarbeit mit unseren zahlreichen Kooperationspartnern 2013 ebenso schaffen werden. Für das konstruktive Miteinander möchten wir Ihnen allen sehr herzlich danken! Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Feiertage und einen guten Rutsch in ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2013!*

*Ihre  
Inge Kammerichs  
und das MST-Team*

## Weihnachten in Mülheim an der Ruhr



**E**ine ganze Palette bunter vorweihnachtlicher Veranstaltungen stimmt auf die bevorstehenden Feiertage ein: Darunter befinden sich die traditionelle Broicher Schloß Weihnacht oder der Advents-

markt, aber auch Neuheiten wie die 1. Mülheimer Schiffsweihnacht. Möglich werden die Veranstaltungen durch zahlreiche Kooperationspartner, die Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH und vor allem dank der MülheimPartner.

## Blick zurück auf ein erfolgreiches Jahr

**2012** war ein vielversprechendes Jahr für die Innenstadt. Sowohl bei der Entwicklung neuer Strategien und Konzepte mit den Einzelhändlern als auch bei den Aktionen zur Belebung der Innenstadt wurden die Ziele erreicht und Perspektiven eröffnet.



„Die City blüht“, „Die City spielt“ und das „Sommertheater“ mit Wodo Puppenspiel zogen vor allem Familien mit Kindern in die Innenstadt. Eine Absicht, die nicht nur von den MülheimPartnern ausdrücklich gewünscht und unterstützt wird, sondern auch für City-Managerin Gudrun von der Linden eine klare Zielvorgabe darstellt. Neben dem Spaß für

Groß und Klein hofft sie auf einen weiteren Nebeneffekt: „Familienfreundliche Angebote decken alle Altersgruppen ab, so kommen auch etwa Großeltern mit ihren Enkeln gerne in die Puppentheater-Vorstellungen“. Auch auswärtige Besucher merken sich inzwischen solche Termine vor. Optimal, wenn damit dann Einkäufe verbunden werden! „Grundsätzlich ist bereits viel gewonnen, wenn die Menschen in der Innenstadt ankommen und diese auch mit ihrer tatsächlich vor-



handenen Bandbreite an Einkaufsmöglichkeiten erleben“, erklärt Gudrun von der Linden.

Nicht von der MST GmbH veranstaltet, aber unterstützt werden im Rahmen des Projektfonds Innenstadt eigene Marketingaktionen der Kaufleute und Gastronomen. Auch diese verfolgen dieselben Ziele und möchten nicht nur ihren Stammkunden etwas Besonderes bieten, sondern natürlich auch neue Kundenzkreise erschließen. „Ein Engagement, das hoch zu schätzen ist“, meint die City-Managerin, „denn die Geschäftsleute und Gastronomen müssen die Vorbereitungen und Organisation schließlich neben ihrem normalen Betrieb stemmen.“

Um die Innenstadt sowohl für die Einzelhändler als auch für die Mülheimer attraktiver zu gestalten, trafen sich die Beteiligten unter der Federführung der MST GmbH drei Mal im Rahmen des „Innenstadtforums“ und diskutierten Möglichkeiten für eine optimale Entwicklung der Innenstadt. Neben den vielen relevanten Themen wie der Nachnutzung



von leer stehenden Ladenlokalen oder der Vorstellung neuer Unternehmen in der Innenstadt, wurde das Thema Sicherheit besonders ausgiebig mit den Händlern und der Polizei diskutiert. „Das Thema Sicherheit in der Innenstadt liegt uns besonders am Herzen, daher haben wir uns bemüht, hier eine Struktur zu schaffen, bei der die Kaufleute Hand in Hand mit der Polizei und der MST GmbH arbeiten“, berichtet Gudrun von der Linden.

Vor genau einem Jahr erschien die umfangreiche

Broschüre „Unsere City – Einkaufen in der Innenstadt Mülheim an der Ruhr“ in einer Auflage von zunächst 50.000 Exemplaren. Die Nachfrage war rege, sodass inzwischen 10.000 weitere Hefte gedruckt werden mussten. Und auch die Neuauflage ist bereits in Arbeit und soll im Mai 2013 vorliegen. Am ersten Maiwochenende lohnt sich der Besuch in der Innenstadt auf jeden Fall: Denn dann treffen „Die City blüht“, „Die City spielt“ und der verkaufsoffene Sonntag aufeinander und laden zu einem erlebnisreichen Wochenende ein! ■

### KONTAKT

Gudrun von der Linden (City-Managerin),  
Tel.: 0208 / 960 96 43, [gudrun.vonderlinden@mst-mh.de](mailto:gudrun.vonderlinden@mst-mh.de)

## Touristisch auf neuen Pfaden unterwegs

Mit einem abwechslungsreichen Jahresprogramm, das 61 Erlebnistouren durch Stadt und Region bietet, starten die Touristiker der MST GmbH in das Jahr 2013. In Zusammenarbeit mit den Gästeführern haben sie ein Programm mit vielen neuen und interessanten lokalen und überregionalen Touren erarbeitet, wobei auch neue Zielgruppen berücksichtigt wurden. So entführt beispielsweise die neue Schiffstour „Spook auf der Ruhr“ zu einer sagenhaften Ruhrtalfahrt mit Halloween-Verkostung!

Bei den Rundgängen werden neue Themen-Schwerpunkte gesetzt. Die Altstadt und die Touren rund um den Tag des Friedhofs im

September stehen im Fokus, und mit den Stadtteilführungen von April bis Oktober setzt das Angebot ebenfalls neue Akzente. Von Broich und Speldorf über Saarn, Holthausen bis Styrum geht die Entdeckungsreise in die Tiefe!

Spannend im wahrsten Sinne des Wortes wird es bei den neuen Krimitouren „Tatort Mülheim“, die vom Veranstalter Tour Service Ruhr in Kooperation mit der MST GmbH an vier Terminen durchgeführt werden.

Jenseits der Stadtgrenzen gibt es thematisch gleich zwei brandneue Angebote: Auf verschiedenen Fahrten mit dem „Roten Brummer“ – dem historischen Schienenbus aus

den 50er Jahren – lassen sich die schönsten Seiten des Reviers mal ganz anders genießen. Die sechsstündigen Touren führen wahlweise durch das westliche oder östliche Ruhrgebiet.

Ebenfalls aus neuer Perspektive, und kombiniert mit einem schönen Übernachtungspaket, legt die zweitägige Schiffsreise „Auf zur Kumpel-Riviera!“ ab. Bei der Fahrt mit der MS Heinrich Thöne, dem Salonschiff der Weißen Flotte, geht es über Ruhr, Rhein, Wesel-Datteln- und Rhein-Herne-Kanal.

### Messeauftritte 2013

Bei verschiedenen Messeauftritten stellen die Touristiker ihr vielfältiges Programm vor. So sind sie am Stand der Ruhr Tourismus GmbH auf der CMT in Stuttgart vom 12. bis 20. Januar vor Ort vertreten. Auf der Vakantiebeurs in Utrecht vom 9. bis 13. Januar und der ITB Berlin vom 6. bis 10. März präsentieren sie sich mit einer Prospektauslage. Gemeinsam mit der Weißen Flotte stellt die MST GmbH auf der Niederrheini-



schen Freizeit- und Tourismusmesse (NTFM) in Kalkar am 23. und 24. Februar aus. Außerdem ist sie mit dabei am Stand der Ruhr Tourismus GmbH auf der Reise&Camping in Essen, ebenfalls mit der Weiße Flotte, vom 27. Februar bis 3. März sowie auf dem RuhrtaRadwegfest in Arnsberg am 12. Mai.

### Neue Mülheim-Souvenirs

Die umfangreiche Produktpalette in der Touristinfo hat weiteren Zuwachs bekommen:

„Jupp“, der Bär, flauschig, kuschelig, mit blauem T-Shirt und dem Bekenntnis „I love Mülheim“ dürfte nicht nur bei Kindern zahlreiche Fans finden. Das Nützliche mit dem Schönen verbinden: Ein schönes Kofferband im Mülheim-Design sollte bei der nächsten Reise ebenfalls nicht fehlen. Anfang des Jahres werden noch ein Brillenetui und Brillenputztücher mit Stadthalten- oder Camera-Obscura-Motiven die Kollektion der Mülheim-Artikel ergänzen. ■



## KONTAKT

Marc Baloniak, Tel.: 0208 / 960 96 41  
 Marc.Baloniak@mst-mh.de

## Doppeltes Teamwork: Flotten-Marketing wird von der MST GmbH entwickelt

**S**tädteübergreifende Kooperationen sind in Zeiten chronisch knapper Kassen ein beliebtes Instrumentarium zur Senkung der Kosten und Schaffung von Synergien. Doch außer dem Technik- und Personaleinsatz stehen bei der von den Essener und Mülheimer Stadträten beschlossenen Zusammenarbeit auch die Marketingaktivitäten der Weißen Flotten Baldeney und Mülheim an der Ruhr auf dem Plan. Wie mit gemeinsamen Maßnahmen die Schiffe effizienter vermarktet, Bedürfnisse der Fahrgäste besser gedeckt, neue Zielgruppen erschlossen und Kosten gesenkt werden können, sollte die MST GmbH gemeinsam mit den beiden Flotten ermitteln.

**A**uch innerhalb der MST wurde diese Aufgabe im Team angegangen: Marc Baloniak, Tourismus-Abteilungsleiter, und Prokuristin Heike Blaeser-Metzger erarbeiteten mit den Kollegen der Flotten konkrete Handlungsfelder und erste Produkte.

**D**ie interkommunale Arbeitsgruppe traf sich regelmäßig, um innerhalb eines halbes Jahres nicht nur Ziele der Zusammenarbeit zu definieren, sondern möglichst auch schon umzusetzen. So werden Ticketing und Vorverkauf ab 2013 kundenfreundlicher, weil städteübergreifend funktionieren. „Was läuft wo gut, was weniger, was kann verbessert werden? Mit solchen Fragen haben wir die Erfahrungen aus über 80 Jahren Fahrgastschiffahrt auf der Ruhr und dem Baldeneysee ausgewertet und Lösungswege aufgezeigt“, erklärt Marc Baloniak.



Weiße Flotte  
Mülheim an der Ruhr



Weiße Flotte Baldeney

**G**emeinsame Angebote oder eine Verbesserung der Verbindung vom Mülheimer Wasserbahnhof bis nach Kupferdreh sind in Arbeit, Schulungen der Mitarbeiter werden vorbereitet und Qualitätskontrollen eingeführt. Erste Gemeinschafts-Werbeanzeigen erscheinen in diesen Tagen. Das Programmheft beider Flotten wird 2013 erstmals als umfangreiche gemeinsame Publikation alle Angebote aus Essen und Mülheim, mit denen der See, Ruhr und Rhein sowie der Rhein-Herne-Kanal erkundet werden können, beinhalten. „Aus zwei unterschiedlichen Gestaltungslinien galt es also,



eine gemeinsame ‚Corporate Identity‘ zu entwickeln, die einzelne Elemente des bisherigen Erscheinungsbildes der Flotten beibehält und zu einem stimmigen Ganzen verknüpft. Auch die inhaltliche Struktur und sprachliche Darstellung der Angebote musste leserfreundlich vereinheitlicht werden, wobei die Belange der einzelnen Unternehmen

stets mitberücksichtigt werden mussten“, beschreibt Heike Blaeser-Metzger die redaktionell wie grafisch anspruchsvolle Aufgabe.

**I**n der neuen Saison werden die ersten Maßnahmen der Marketing-Kooperation Wirkung zeigen. Als abgeschlossen betrachtet Marc Baloniak das Projekt damit keineswegs: „Der Fahrgastschiffahrt kommt nach wie vor eine touristisch hohe Bedeutung zu: Für die Bewohner der Region ist die Bootstour immer noch eine beliebte Ausflugsmöglichkeit, und Touristen kann man damit hervorragend von den grünen Seiten des Ruhrgebietes überzeugen. Trotzdem: Neue Ziele – nicht nur, aber auch für neue Zielgruppen – und neue Angebote wie unsere zweitägige Tour sind wichtig.“ Kreative Ideen werden also langfristig gefragt sein – gemeinsam tüftelt es sich auch daran gewiss besser! ■

### KONTAKT

Marc Baloniak, Tel.: 0208 / 960 96 41

Marc.Baloniak@mst-mh.de

Heike Blaeser-Metzger, Tel.: 0208 / 960 96 12

Heike.Blaeser-Metzger@mst-mh.de

FORTSETZUNG

## Stimmungsvolle Vorweihnachtszeit auf Schloß Broich, am Wasserbahnhof und in der Innenstadt

Vielerorts gibt es EINEN großen Weihnachtsmarkt – Mülheim bietet mehr! Die Fülle an vorweihnachtlichen Angeboten ist in diesem Jahr besonders groß und wartet mit ganz neuen Veranstaltungsformaten oder besonderen Extras auf.

### 1. Mülheimer Schiffsweihnacht

Der Mülheim-Klassiker „Weiße Flotte“ auch im Winter: Zum ersten Mal lockt die Mülheimer Schiffsweihnacht auf die Schleuseninsel! Vom 14. bis 16. Dezember gibt

es einen Kunsthandwerkermarkt auf drei Schiffen der Weißen Flotte und am Ufer ein weihnachtliches gastronomisches Angebot. Als Veranstalter haben sich die MST GmbH mit der Weißen Flotte und der Form und Art GmbH zusammengefunden. Auch das Haus Ruhrnatur ist dabei und bietet für Kinder das Basteln kleiner Geschenke aus Naturmaterialien an.

Etliche weitere Veranstaltungen sorgen für noch mehr weihnachtliche Stimmung und Mölmsche Tradition:

### Broicher Schloß Weihnacht

Am zweiten, dritten und vierten Adventswochenende zaubert die 11. Broicher Schloß Weihnacht Mittelalter-Ambiente auf Schloß Broich. Gewandete Darsteller spielen mehrmals täglich eindrucksvolle Szenen der Weihnachtsgeschichte in lateinischer Sprache mit mittelhochdeutscher Übersetzung, und ein mittelalterlicher Markt bietet außergewöhnliche Geschenkideen, zeitgenössische Handwerkskunst und zahlreiche kulinarische Raffinessen. Veranstaltet wird die Schloß Weihnacht von der Gesellschaft für Burgenmarketing mbH in Kooperation mit der MST – erstmals an drei Wochenenden, denn der Zulauf nahm konstant zu. Was auch überregional anerkannt wurde: Beim Weihnachtsmarkt-Ranking 2011 der WDR-Servicezeit, bei dem die schönsten Weihnachtsmärkte in Nordrhein-Westfalen und Umgebung bewertet wurden, belegte die Schloß Weihnacht NRW-weit den 1. Platz.



### Weihnachten in der Innenstadt

Traditionell ist der vorweihnachtliche Bummel in der Innenstadt, diesmal vom 26. November bis 23. Dezember. An den Ständen der Händler gibt es weihnachtliche Leckereien und Ideen für ein Weihnachtsgeschenk. Die Krippe

und weihnachtliche Dekorationen bringen besinnliche Stimmung in die Innenstadt mit dem großen Weihnachtsbaum auf der Schloßstraße. Erstmals sind auch die Wochenmarkthändler auf der unteren Schloßstraße mit von der Partie! Die MST GmbH und die MülheimPartner



FORTSETZUNG



sowie weitere Sponsoren ermöglichen in Kooperation mit Mülheimer Einrichtungen und Institutionen viele Überraschungen und Aktionen für die ganze Familie, wie z.B. Weihnachtsbasteln, Kinder-Theater und ein regelmäßiges kostenloses Open-Air-Kino auf dem Synagogenplatz. Darin eingebunden sind viele besondere Highlights, die sich die MST mit ihren Kooperationspartner einfallen ließ:

### Mülheimer Sparkassen WinterLichtSpiele mit Wunschfilmabstimmung

Die Sparkasse Mülheim an der Ruhr präsentiert vom 26. November bis 21. Dezember auf dem Synagogenplatz Filme für die ganze Familie, wobei diesmal Filmliebha-

ber außerdem die Gelegenheit hatten, ihre Wunschfilme selbst auszuwählen.

### WinterLichtSpiel-Programm

Die WinterLichtSpiele werden durch ein spannendes und abwechslungsreiches Aktionsprogramm ergänzt. So wird mit Unterstützung der WAZ-Lokalredaktion „Mülheims öffentliches Fotoalbum“ am 20. Dezember um 17 Uhr auf dem Synagogenplatz vorgestellt.

## Infos

Detaillierte Infos zu „Weihnachten in Mülheim an der Ruhr“ gibt es unter [www.muelheim-ruhr.de](http://www.muelheim-ruhr.de) und in einer kostenlos u.a. in der Touristinfo erhältlichen Broschüre!

Außerdem wird das Programm in der Stadtmitte durch den 14. Adventsmarkt in der Altstadt abgerundet: Organisiert von Pro Altstadt e.V., findet er im romantischen Ambiente des historischen Stadtkerns vom 30. November bis zum 16. Dezember statt. Am



1. Adventssonntag wurde der Markt der guten Taten damit verknüpft. Und am 11. Dezember stieg der Weihnachtsmann bei der Aktion der Mülheimer Hilfsorganisationen vom Dach des Hotels Noy. ■



Fragen an Michael Cornély, Geschäftsführer der Gesellschaft für Burgenmarketing mbH:

Die Broicher Schloß Weihnacht lädt bereits zum 11. Mal auf die alte Karolingerfestung ein.

Erstmals an drei Wochenenden kann man mehr über Weihnachtsbräuche vergangener Zeiten erfahren, dem Krippenspiel lauschen und auf dem Mittelaltermarkt bei Kerzen- und Fackelschein bummeln.



**Was ist besonders charakteristisch bei der Broicher Schloß Weihnacht?**

Die Menschen lassen sich immer wieder von dem besonderen Geist der Schloß Weihnacht einfangen. Es wird gebummelt, getratscht und genossen.

**Mit wie vielen Darstellern wird die Schloß Weihnacht inszeniert, wie viele Händler bauen ihre Stände auf?**

Das Krippenspiel gestalten 30 Mitwirkende. Wir haben dieses Jahr über 60 Händler.

**Worauf freuen Sie sich besonders?**

Ich freue mich am meisten auf die herrliche Atmosphäre im Kerzenschein. Die sucht in Deutschland wirklich ihresgleichen.

## Comedy, Hebammen und Rohkost: Veranstaltungsort für viele Zielgruppen und Formate

Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Ausrichtung finden unter dem Dach der Stadthalle ein breites Publikum. Ob Konzerte – darunter das hochkarätige Klavier-Festival Ruhr –, Kabarett, Theater oder auch Messen – das Stadthallen-Team ist tatkräftig im Einsatz, damit sich jedes Event in optimaler Weise präsentieren kann. Das Spektrum der letzten Monate steht exemplarisch für die Vielfalt!



Die Reihe KULTUR.Gut, die gemeinsame Veranstaltungsreihe von Theaterbüro des Kulturbetriebes und Kultur im Ringlokschuppen e.V., zieht Kabarett- und Musikfans in die Halle. Kari Bremnes, die Prinzen, Bernd Stelter oder Sissi Perlinger gastierten alleine im November, und vor Weihnachten muss natürlich wieder Helge Schneider auf die Bühne.

Die Messen und Tagungen bieten Kontrastprogramm: 47 Aussteller zeigten bei der Rohkostmesse „Rohvolution“ erstmals in Mülheim an der Ruhr, was man aus Rohkost alles machen kann. Neben Möhre, Salat & Co stand auch Gerstengras (wohlgemerkt nicht Gerstensaft, denn Alkohol war nicht vertreten!) mit auf dem Speiseplan. Eine ganz andere Zielgruppe war Ende August zu Gast mit rund 1.000 Hebammen in der Halle. Der Landesverband der Hebammen NRW e.V. traf sich hier zur Landestagung und mietete die Räume bereits wieder für das nächste Jahr an.

Party-Stimmung herrschte bei der 30up-Party im Oktober. Der Prinzenball am 24. November stand dann ganz im Zeichen der fünften Jahreszeit. Die Karnevalisten verliehen die „Spitze Feder“ an ZDF Heute Show Moderator Oliver Welke und Kinderliederautor Rolf Zuckowski. Ministerpräsidentin Hannelore Kraft hielt die Laudatio auf Oliver Welke und schlüpfte in die Rolle der Heute-Show-Macher. Ein pralles und buntes Showprogramm ging an diesem Abend über die Stadthallen-Bühne.

Aber auch als Ausstellungsort hat sich die Stadthalle bewährt. Zur diesjährigen Jubilarehrung hatte die Mannesmann Röhrenwerke GmbH noch ein besonderes kulturelles Highlight geboten: In Kooperation mit der MST wurde der Wandelgang am Theatersaal mit 15 Werken des ostdeutschen Malers Heinz Detlef Moosdorf zur Galerie umfunktioniert. Die Exponate zeigten Themen aus der Arbeitswelt – eine gute Verbindung zur Jubilarehrung der Stahlwerker!



Selbst präsentiert hat sich das Kultur- und Kongresszentrum Stadthalle im September auf der Messe „Locations“ in Essen: Am eigenen

Stand konnten zahlreiche neue Kontakte geknüpft werden, von denen sich das Team weitere innovative Veranstaltungsformate verspricht.



### KONTAKT

Stadthalle Mülheim an der Ruhr, Jenny Baran,  
Tel.: 0208 / 940 96 14, [stadthalle@mst-mh.de](mailto:stadthalle@mst-mh.de)  
[www.stadthalle-muelheim.de](http://www.stadthalle-muelheim.de)

## Von der Ambrotypie zum Digital-Foto: Kurskurse verfolgen Entwicklung der Fotografie

Schon mehrfach war er zu Gast in der Camera Obscura mit dem Museum zur Vorgeschichte des Films: Reisefotograf Michael Schaaf vermittelte dabei Besuchern die alte Technik der Ambrotypie. Im November präsentierte er erneut das nasse Collodium-Verfahren in der Camera Obscura und gewährte auch Schülerinnen und Schülern Einblicke in diese alte Foto-Technik.

Bei der Nassplattenfotografie handelt es sich um eine Fototechnik, die Mitte des 19. Jahrhunderts die kostenintensive Daguerreotypie-Technik (1839) ersetzte, und bei der eine Glasplatte beschichtet, belichtet und entwickelt wird, solange das Material noch feucht ist. Dies erfordert fundierte Kenntnisse der Chemie und sorgfältige Handarbeit.

Gebannt beobachteten die Schülerinnen und Schüler des Kunstkurses von Fachlehrerin Barbara Springer der Gustav-Heinemann-Schule und des Kunstleistungskurses des

Otto-Pankok-Gymnasiums mit Joachim Servatius in einem Workshop die Arbeitsabläufe von Michael Schaaf. Auch eine Klasse der Realschule Broich mit ihrer Fachlehrerin Carmen Speckin nahm an dem Ambrotypie-Workshop teil. Das Ergebnis ist ein auf Glas gebanntes Schwarz-Weiß-Negativ von enormer Brillanz. Seinen Positivcharakter offenbart das Bild erst, nachdem man es auf schwarzen Samt legt.



Ergänzend zum Nassplattenworkshop wurden die Schüler vom Museumspädagogen Dr. Jörg Schmitz in die Fotogeschichte eingeführt. Anhand verschiedener Exponate aus der Sammlung „S.“, lernten die Schüler, wie man Daguerreotypien, Cyanotypien und Ferrotypien anfertigt und was diese archaischen Aufnahmeverfahren voneinander unterscheidet. Einige Workshopteilnehmer nutzten die Gelegenheit und fertigten Cyanotypie-Fotogramme an. Anschließend ging es mit dem Museumspädagogen auf eine

Exkursion nach Düsseldorf zur Gursky-Fotoausstellung. So wurde der Bogen von der frühen Fotografie zum Digitalbild der Photoshop-Zeit geschlagen.

Auch andere Besucher der Camera Obscura konnten während der Öffnungszeiten dem Reisefotografen Michael

Schaaf bei der Arbeit zuschauen und sich gegen ein entsprechendes Entgelt im Stile des 19. Jahrhunderts mit einer Plattenkamera porträtieren lassen.

Im Frühjahr bietet Michael Schaaf zudem einen Erwachsenen-Workshop „Ambrotypie“ im Museum zur Vorgeschichte des Films an. ■



### KONTAKT

Camera Obscura mit dem Museum zur Vorgeschichte des Films, Dr. Jörg Schmitz, Tel.: 0208 / 302 26 05, [joerg.schmitz@mst-mh.de](mailto:joerg.schmitz@mst-mh.de)

## Europa-Pavillon und Finnenhaus: Neuer Mieter „Eltern werden – Eltern sein e.V.“

Als Orte für Begegnungen waren die beiden Gebäude am Rande der großen MüGa-Wiese zur Landesgartenschau errichtet worden. Als solche werden sie auch heute noch genutzt: Doch während vor zwei Jahrzehnten dort Kontakte zwischen den Mülheimer Städtepartnern im Vordergrund standen, geht es heute

dank des neuen Mieters im Europa-Pavillon und Finnenhaus ganz und gar nicht offiziell, sondern quirlig und quatschlebig zu. Der Verein Eltern werden – Eltern sein e.V. hat die Räumlichkeiten zum Jahresende als „richtiger“ Mieter bezogen und bietet hier seine Kurse für Groß und Klein an.

In der MüGa war der Verein bereits seit vielen Jahren ansässig. Die einst als Bürocontainer für die Landesgartenschau errichteten Gebäude am Parkplatz waren zwischen 2005 und 2010 das Domizil des vor 22 Jahren gegründeten Vereins. Doch die Pavillons, ohnehin nur als Provisorium zur MüGa-Vorbereitung und

-Abwicklung konzipiert, waren mittlerweile baufällig und mussten abgerissen werden. In Räumen der VHS und im Europa-Pavillon, der von der Paritätischen Initiative für Arbeit angemietet war, konnte Geschäftsführer Reiner Krafft als Untermieter die Kurse weiterhin inmitten des Parks anbieten. „Der Standort in Broich, die MüGa mit der großen Wiese und die Spielplätze sind für unsere Kursteilnehmer einfach toll“, erklärt Reiner Krafft. Sein Büro lag allerdings nach dem Abriss des MüGa-Containers auf der Kaiserstraße, was umständliche und häufige Wege mit sich brachte.

Als das Holzhäuschen, das von der finnischen Partnerstadt Kouvola errichtet worden war, frei wurde, bezog er mit seiner Mitarbeiterin Gisela Wiedenbeck dort sein Büro und freut sich seitdem über die herrliche Aussicht auf die Wiese und die Nähe zu den Kursräumen. Der Europa-Pavillon wird nicht nur als

Eltern-Kind-Kursraum und für die Seminare des Familienbildungswerkes genutzt oder für Kindergeburtstage vermietet, sondern beherbergt wieder einen Untermieter, der andernorts nicht so leicht Räume finden dürfte: Hier aber wird niemand gestört, wenn Thomas Kahle seine Trommelkurse auf afrikanischen und lateinamerikanischen Instrumenten durchführt oder seine Samba-Bands leitet.

Das Finnenhaus teilt sich der Verein während der wärmeren Jahreszeit mit dem von der medl gestellten Sicherheitspersonal, das ein wachsames Auge auf das Gelände hält, damit sich alle Besucher des Parks sicher und wohl fühlen. Ein unkonventionelles Miteinander, das gut funktioniert und allen nutzt, bestätigt Reiner Krafft. Die Sauna allerdings, die sich – wie es sich für eine finnische Hütte gehört – ebenfalls in dem Haus befindet, hat er noch nicht getestet. ■



### KONTAKT

Heike Blaeser-Metzger, Tel.: 0208 / 960 96 12  
heike.blaeser-metzger@mst-mh.de

## Lieblingsort Mülheim an der Ruhr: Preise zum 2. MülheimPartner-Videoclip-Wettbewerb verliehen

Was verbindet MüGa, Schloß Broich, Ruhr, FORUM, Saarn, Camera Obscura oder Jugendzentrum Stadtmitte? Sie alle gehören zu den zahlreichen Lieblingsorten, die in den elf eingereichten Beiträgen des 2. Mülheimer Videoclip-Wettbewerbs „MEINE STADT. MEIN FILM“ höchst kreativ, abwechslungsreich und unterhaltsam präsentiert wurden. Die vier Preisträger wurden am 27. November in der Stadthalle mit samt ihren Werken vorgestellt und gefeiert. Ausgelobt hatte die MST GmbH den Wettbewerb auf Initiative ihrer Mülheim-Partner.

„Lieblingsorte“ lautete 2012 das vorgegebene Thema, dessen Umsetzung – etwa als Reportage, Interview oder Musik-Clip – dem Einfallsreichtum der Teilnehmer überlassen blieb. Entsprechend vielseitig fielen die Ergebnisse aus, mit denen die Jury eine echte Qual der Wahl hatte. Als Juroren waren diesmal Uwe Kammann (Geschäftsführer des Grimme-Instituts), Ann-Karen Häbel (MülheimPartnerin Mül-

heimer Wohnungsbau e.G.), Olaf Sandhöfer-Daniel (MülheimPartner Radio Mülheim), Andreas Heinrich (Redaktionsleiter WAZ-Mülheim), Melanie Imenkamp (WDR Essen) sowie MST-Geschäftsführerin Inge Kammerichs aktiv.

Facetten. „Höchst professionell umgesetzt“, lobte Juror Uwe Kammann.

Der Preis für den „Besten Inhalt“ – mit 750,- € dotiert – ging an „MÜLHEIMAT“ von Hannah-Catharina Esser.



Sieger in der mit 1.000 € dotierten Kategorie „Bester Film“ wurde Philip Martin mit „Mülheimer Puppenkiste“: Keineswegs niedlich, wie der Titel suggerieren könnte, zeigt der Student seine hiesigen Favoriten in gut komponierten filmischen Effekten. Schnitt, Tempo, Farben und Musik ergaben ein erfrischendes und dennoch harmonisches Gesamtbild einer Stadt mit vielen

Sie erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die mit ihrer Familie umzieht und in der leeren Wohnung wehmütig im Fotoalbum ihre Lieblingsmotive betrachtet. Aus den Schnappschüssen werden fröhliche Filmsequenzen, die erahnen lassen, wie schwer ein solcher Abschied fallen muss – den es im wirklichen Leben zum Glück nicht gibt, wie die strahlende Preisträgerin verriet.

Wie die an „Mülheimfieber“ erkrankte Oberbürgermeisterin gerettet werden kann, spielt Meik Gudermann schillernd, witzig und ideenreich, was in der mit 500,- € dotierten Kategorie „Beste darstellerische Leistung“ gewürdigt wird. Die pffiffige Geschichte wird von dem jungen Mülheimer gekonnt inszeniert, der für die Rollen der durchgestylten Akteurinnen in aufwendige Kostüme schlüpfte und mit kunstvollem Make-Up absolut nicht wieder zu erkennen war.

Die tolle Teamarbeit der Jugendlichen aus dem Jugendzentrum Stadtmitte honorierte die Jury mit dem zusätzlich vergebenen Sonderpreis für ihre „News“. Jury und Publikum freuten sich über den munter-frechen Clip, der sehr überzeugend die hohe Identifikation mit dem Zentrum transportiert. Ganz außer Konkurrenz und jenseits des Jury-Votums vergab MST-Geschäftsführerin Inge Kammerichs noch einen kleinen persönlichen „Extrapreis“ an die jüngste Darstelle-

rin des Wettbewerbs: Die kleine Amelie Michels führt in „Mein Brief an Mülheim“ putzmunter und quirlig zu ihren Lieblingsorten quer durch die Stadt und eroberte damit die Zuschauer im Sturm.

Seit 2010 läuft bereits das erfolgreiche Kooperationsprojekt zwischen der MST GmbH und den MülheimPartnern. Die Sparkasse Mülheim an der Ruhr, MWB Mülheimer Wohnungsbau eG, MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH, Fahrzeugwerke LUEG AG, Stauder Brauerei, FORUM Mülheim, Radio Mülheim und Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH ermöglichen gemeinsam mit der MST GmbH eine Vielzahl von Veranstaltungen wie „Die City spielt“ oder die Broicher Schloßnacht sowie Aktionen vor allem für Kinder und Familien. „Ohne dieses Engagement für unsere Stadt wäre Vieles nicht mehr möglich“, berichtete Inge Kammerichs: „Nicht nur der Video-Wettbewerb, auch die aktuellen Aktionen zu Weihnachten verdanken wir unserer Partnerschaft.“

Die vier preisgekrönten Filme können unter [www.muelheim-partner.de](http://www.muelheim-partner.de) in voller Länge angeschaut werden. ■

## LUEG Gruppe



Automobile sind unsere Leidenschaft – seit fast 100 Jahren ist LUEG als Partner von Mercedes-Benz tätig, bereits vor 140 Jahren legte Friedrich Lueg mit Gründung einer Kutschenfabrik in Bochum im Jahr 1868 den Grundstein.

Die Fahrzeug-Werke LUEG AG ist heute der größte Vertriebs- und Servicepartner der Daimler AG in Deutschland – mit 16 Mercedes-Benz Centern im Ruhrgebiet und in Sachsen. Aus der 1868 gegründeten Wagenfabrik ist ein Konzern mit 10 Gesellschaften, über 30 Standorten und 1.398 Beschäftigten entstanden. Mit 7 Automobilmarken deckt LUEG das gesamte Spektrum ab: von Mercedes-Benz über Opel und Volvo bis zu Ferrari und Maserati, vom Kleinwagen smart bis zu Lkw und Bussen.

LUEG leistet darüber hinaus mit zahlreichen Engagements ein Bekenntnis zur Region: darunter die Unterstützung der Essener Förderturm e.V., die Bochumer Elterninitiative „Menschen(s)kinder“ und die „Little Piano School“ für Kindergärten in sozialen Brennpunkten. Durch die Bereitstellung von Mobilität unterstützt LUEG gemeinsam mit dem Hersteller die Tafeln.

Und auch als MülheimPartner ist das Unternehmen seit der Initiierung des Projektes aktiv. Ebenso wie das konstruktive Miteinander sind dabei neue Strukturen ein wichtiger Aspekt für die Partner: „Mit dem MülheimPartner-Programm möchten wir neue innovative Wege im Bereich Marketing und Sponsoring gehen“, begründet Rainer Schewior von der Fahrzeugwerke LUEG AG das eigene Engagement. ■

## FORUM Mülheim

Inmitten der Mülheimer Innenstadt gelegen, wurde das FORUM Mülheim in den letzten zwei Jahren einer radikalen Verjüngungskur unterzogen. In den frühen 70er Jahre als „City Center“ errichtet und damals eines der ersten großen Einkaufszentren, lassen heute die geraden, klaren Linien die etwa 100 Geschäfte in den Vordergrund rücken. Mit einem Mietermix quer durch alle Branchen auf drei Etagen, neu gestaltetem Foodcourt und Cafés im 1. Obergeschoss und Erdgeschoss lädt das lichtdurchflutete FORUM zum Flanieren, Shoppen und Verweilen ein.

Als Treffpunkt macht das FORUM seinem Namen alle Ehre; hier trifft man sich, weil immer etwas los ist. Mülheimer Vereine und Institutionen, vielfach vom FORUM unterstützt, nutzen die Räumlichkeiten, um sich zu präsentieren und Einblicke in ihre Arbeit zu gewähren. So begann auch die Zusammenarbeit mit der MST GmbH, die gerne die optimalen Örtlichkeiten für die Seniorenmesse nutzt. Hieraus entwickelte sich eine intensivere Kooperation, sodass das FORUM

seit April die Arbeit der MST als MülheimPartner unterstützt.

Als wichtiger Ankerpunkt der Innenstadt nimmt das FORUM für den Einzelhandel eine zentrale Position ein. Dass die Zeichen der Zeit aufgegriffen wurden, beweist das Management nicht nur mit konsequenten konzeptionellen und architektonischen

Optimierungen: Gratis dürfen die Kunden in den Cafés das FORUM-WLAN nutzen – in Highspeed und für bis zu 200 User gleichzeitig. Zu erreichen ist das FORUM hervorragend zu Fuß, über den angeschlossenen ÖPNV und den nahegelegenen Hauptbahnhof. Für Autofahrer stehen zu günstigen Preisen im angeschlossenen Parkhaus 1.000 Plätze bereit. ■



## PORTRÄT Alexandra Hübelbeck: Vielfältig kreativ



Sie gehört zur „Stamm-mannschaft“ der fast ersten Stunde: Nur wenige Monate nach Gründung der GmbH kam Alexandra Hübelbeck im Herbst 2001 zum MST-Team, denn schnell hatte sich herausgestellt, dass mit nur einer teilzeitbeschäftigten Grafikerin die Fülle von Aufträgen für die Stadtverwaltung und den Eigenbedarf der jungen Gesellschaft nicht gedeckt werden konnte. Verstärkung war notwendig, und Erfahrungen mit dem Bedarf der Verwaltung an Printprodukten hatte die Mediengestalterin bereits zuvor sammeln können: Nach ihrer Ausbildung bei einer Mülheimer Druckerei war sie seit 1994 in der Stadt-druckerei tätig gewesen.

stalterin bereits zuvor sammeln können: Nach ihrer Ausbildung bei einer Mülheimer Druckerei war sie seit 1994 in der Stadt-druckerei tätig gewesen.

Mit den vielschichtigen Anforderungen und der bunten Themenmischung war sie also bereits vertraut. „Gerade die Vielfalt macht die Arbeit so spannend“, betont die Mülheimerin, die auch die Stadt von Kindesbeinen an bestens kennt. Aufgewachsen am Kloster Saarn, besuchte sie die Luisenschule und erkundete auf dem

Pferderücken den Süden Mülheims. Inzwischen wohnt sie wieder im Stadtteil ihrer Kindheit und verbringt immer noch ihre Freizeit am liebsten mit vierbeiniger Begleitung. Nun allerdings eine Nummer kleiner: „Chanel“ heißt ihre Labrador-Mischlingshündin, die kaum von ihrer Seite weicht. Was sie auch nur selten muss, denn die freundliche und hervorragend erzogene gebürtige „Spanierin“ gehört mittlerweile ebenfalls zum MST-Team.

Alexandra Hübelbeck, selbst Ader spanischen Sprache mächtig, „adoptierte“ die Hündin von spanischen Freunden, die mit der Erziehung des jungen Tieres überfordert waren. Auf ging's zur Hundeschule – mit beeindruckendem Erfolg. „Chanel ist unser Therapiehund: Immer, wenn es besonders stressig zugeht, beruhigt sie uns wieder“, berichtet Abteilungsleiterin Heike Blaeser-Metzger: „Sie hat unsere Devise, knappe Zeitfenster optimal zu nutzen, eindeutig verinnerlicht und erinnert uns immer wieder nachdrücklich daran: Schließlich kann man, wenn man mit leeren Händen im Raum steht und nur redet, genauso gut auch einen Hund kraulen!“

Folglich durfte „Chanel“ ihr Körbchen im Grafik-Büro beziehen – quasi als Schloßhund. Hinter ihrem tadello-sen Benehmen steckt jedoch viel Zeit und Verständnis, das „Frauchen“ Alexandra Hübelbeck gern investiert: „Ein Tier zu halten ist mehr als ein Hobby. Man sollte die Verantwortung, die man für ein Lebewesen hat, wirklich ernst nehmen. Dazu gehört vor allem, ein Tier in seinen Verhaltensstrukturen

zu verstehen und seinen Bedürfnissen gerecht zu werden.“ Ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen ist ebenso bei ihrer Arbeit gefordert, wenn es gilt, die Vorstellungen der Kunden grafisch umzusetzen.

Ausgiebige Spaziergänge nach einem langen Arbeitstag sind ein Muss und für beide die beste Art zu entspannen – für die Mediengestalterin und den MST-„Therapiehund“. ■



## MEIN LIEBLINGSORT ...

„... ist die Aussichtsplattform des Aquarius Wassermuseums: Denn von hier aus sieht man, wie schön die ganze Stadt ist!“

Ulrich Scholten, Aufsichtsratsvorsitzender MST GmbH und Prokurist der Mannesmann Röhrenwerke GmbH

## VERANSTALTUNGSKALENDER Dezember 2012 und Januar, Februar, März 2013

### STADTHALLE

12.12., 19.30 Uhr: **The Celtic Angels** (verlegt auf 17.4.2013)

26.12., 16 Uhr:  
„Der Nussknacker“

31.12., 19 Uhr:  
**Silvester-Variété Baroque**

9.1., 20 Uhr:  
„The Fantastic Shadows“

20.1., 20 Uhr: **Hamid Motabassem & Sepideh Raissadat**

26.1., 20 Uhr: **Kommandeursball** der KG Mülheimer Stadt-  
wache

28.1., 16 Uhr: **Seniorensetzung**  
Hauptausschuss Groß Mülheimer  
Karneval

29.1., 20 Uhr: **Sinfoniekonzert**  
Bielefelder Philharmoniker  
und Sinfonieorchester Münster

9.2., 20 Uhr:  
**Prunk- und Kostümsitzung**  
KG „Mölsche Houltköpp“  
1957 e.V.

19.2., 20 Uhr: **Sinfoniekonzert**  
Staatsorchester Rheinische  
Philharmonie

**sowie die Reihe KULTUR.Gut**  
**mit zahlreichen Terminen**

### MST-VERANSTALTUNGEN

bis 23.12., 11 bis 20 Uhr:  
**Weihnachten in Mülheim**  
an der Ruhr, Innenstadt

28.12., 14 Uhr: **Stadtrundfahrt**  
„Auf der Suche nach dem  
Kind“ – Krippentour

13.1., 11 Uhr: **Stadtrundgang**  
„Mölm bowenaan“

3.2., 11 Uhr: **Stadtrundfahrt**  
„Klassisch“

9.2., 14 Uhr: **Stadtrundgang**  
„Mülheimer Bunker“

23.2., 17.30 Uhr: **Abenteuer**  
**Ruhrgebiet!** „Ruhrgeleucht“

1.3., 18 Uhr: **Führung**  
„Pioniere der Wirtschaft“ im  
Gründer- und Unternehmer-  
museum

9.3., 16.30 Uhr: **Stadtrund-  
fahrt** „Von Hexen, Geistern  
und dem Bopp von Broich“

10.3., 11 Uhr: **Stadtrundgang**  
„Durch Tür und Tor“

23.3., 17 Uhr: **Krimitour**  
„Tatort Mülheim“

### CAMERA OBSCURA

20.1. bis 10.3.2013: „**Horizon-  
tal / Unscharf**“ – Photoarbei-  
ten von Eberhard Zummach,  
Ausstellungseröffnung am  
20.1.2013, 12 Uhr

## GEWINNSPIEL

Wir verlosen in dieser Ausgabe fünf kuschelige Mülheim-  
Bären „Jupp“!

**Beantworten Sie diese Frage:**  
**Wie viele Erlebnistouren bietet die MST GmbH**  
**in ihrem Programm 2013 an?**

Senden Sie die Antwort ...

... **per Mail an:**  
buelent.firat@mst-mh.de

... **per Post an:**  
Mülheimer Stadtmarketing  
und Tourismus GmbH  
Bülent Firat / MST.aktuell  
Am Schloß Broich 28–32  
45479 Mülheim an der Ruhr



### Impressum

Mülheimer Stadtmarketing  
und Tourismus GmbH (MST)  
Am Schloß Broich 28–32  
45479 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 02 08 / 9 60 96 15  
E-Mail: info@mst-mh.de

**Verantwortlich:** Inge Kammerichs  
**Redaktion:** Heike Blaeser-Metzger,  
Beate Düning

**Layout:** Alexandra Hübelbeck  
**Fotos:** Joshua Belack, Heike  
Blaeser-Metzger, Jürgen Diemer,  
Beate Düning, Bülent Firat, FORUM  
Mülheim, Andreas Köhring, Markus  
Krieger, LUEG AG, MST GmbH,  
Nicole Trucksess, Yannik Willing